

Reifen - Knickventil ersetzen!

Bei der Produktion von Gummiteile wurde offenbar der Gummianteil fast völlig auf Naturkautschuk verzichtet und statt dessen nur Kunststoffanteil eingesetzt! Daher kommt es leider oft zu Schäden an Benzinschläuchen und an allen Teilen, die normaler Weise aus Gummi hergestellt werden. Der verwendete Kunststoff scheint auch nicht unbedingt der Beste zu sein, denn der so genannte Weichmacher, welcher im Kunststoff enthalten ist, verfliegt offenbar zu schnell, so dass die betroffenen Kunststoffteile einfach abbrechen oder schnell porös werden, was im Falle der Ventile an den Reifen, sehr unangenehme Folgen haben kann. Bestenfalls entweicht nur die Luft aus dem Reifen und das wie meist immer, irgendwo in der Walachei! Es kann aber auch anders ausgehen, denn bei plötzlichen Luftverlust z.B. in einer Kurve, ist ein Unfall nicht völlig auszuschließen! Aus diesem Grund empfehle ich allen motorisierten Zweiradfahrern ein großes Augenmerk auf alle Kunststoffteile zu haben. Da man sowieso in regelmäßigen Abständen den Reifendruck überprüfen sollte, kann man sich bei dieser Gelegenheit gleich den Zustand der eingebauten Knickventile anschauen. Sollten die Ventile schadhaft sein, da tauscht diese unbedingt sofort aus!

Bild1:



Ventil des Reifens kontrollieren

Um das Ventil auszutauschen muss mindestens eine Seite des Reifens von der Felge gelöst werden. Beim Vorderrad hält sich der Aufwand noch in Grenzen, aber beim Hinterrad muss vor der Demontage des Reifens der Auspuff, der rechte Stoßdämpfer, der Bremssattel und dann das Hinterrad demontiert werden. Das ist ein erheblicher Aufwand und sollte nur von jemandem gemacht werden, der auch Ahnung hat. denn bei der Montage ist es notwendig alle Schrauben mit flüssiger Schraubensicherung (Mittelfest) einzuschrauben und es sind die entsprechenden Drehmoment zu berücksichtigen. Das Rad wird mit einer neuen Stopp-Radmutter befestigt, das gilt auch für das Vorderrad!

Bild 2:



Dieser Aufwand war mir zu groß und ich bin nach meinen "Reifenfritzen" gefahren, welcher mir die vorhandenen Knickventile durch kleine Ventile ersetzte. Ich ließ meinen Roller für 2 Stunden dort und bezahlte bei der Abholung 30,00 Euro.

Ich verzichte hier mit auf eine detaillierte Beschreibung des Reifenventilaustausch, denn wenn man bedenkt, welcher Aufwand für den Austausch der Reifenventile betrieben werden musste, dann kann ich nur sagen, diese Ausgabe war gerechtfertigt und Preiswert, daher empfehle ich den Gang zum Reifenfachmann!

Ich hoffe ich konnte wie immer helfen?

Mfg krad-alfred